

2017-10-10

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 26.09.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

| | |
|---------------------|--------------|
| Schulze, Renate Dr. | entschuldigt |
| Trocha, Harald | entschuldigt |

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnet die 33. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Von 7 OR-Mitgliedern sind 5 anwesend, damit besteht Beschlussfähigkeit.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2017 - öffentlicher Teil

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4 Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Beseitigung von Hochwasserschäden und zum Teilrückbau von Bauwerken auf dem Gelände des ehemaligen Freibades "Rehsumpf" Vorlage: BV/246/2017/III-65

Herr Ehm
mit der Einladung ist die Beschlussvorlage allen OR-Mitgliedern ausgereicht worden. In der Stadtratssitzung am 18.10.2017 soll endgültig über die Zukunft des Rehsumpfes entschieden werden. Sofern kein weiterer Einführungsbedarf besteht, bittet er um Wortmeldungen.

Herr Herbst
Im Dezember 2016 habe er sich der Abstimmung enthalten. Geärgert beim Lesen dieser Beschlussvorlage hat ihn insbesondere, dass der neue ZuW-Bescheid vom Referat für Wohnungs- und Schulbauförderung des LVA erteilt wurde. Die Stadt Dessau-Roßlau ist seit Jahren nicht in der Lage, Fördermittel für eine eigene Turnhalle für das Walter-Gropius-Gymnasium zu aquirieren bzw. den notwendigen Druck dafür aufzubauen. Für die Sanierung bzw. Abriss von Gebäuden des Rehsumpfbades sind FM von 577,0 T€ vorhanden. Bereits beim 1. Hochwasser im Jahre 2002/3 wurde hier Geld investiert. Das Rehsumpfbad ist nicht durch Deiche gesichert, insofern ist er der Meinung, dass die Investition hier nicht viel Sinn macht.

Herr Ehm
Zeitgleich, wo das Vorhaben läuft, verkauft das Land Sachsen-Anhalt die Uferstreifen der Mulde (insgesamt ca. 5 ha). Lt. Aussage von Herrn Dr. Möbius hat der Anglerverband die Uferstreifen gekauft. Hier entstehen zusätzliche Schwierigkeiten.

Herr John
Der Lehrermangel trifft nicht nur die Grundschule in Waldersee. Für Bildung und Kultur ist kein Geld da. Das nächste Hochwasser kommt gewiss, mit der Investition wird das Geld aus dem Fenster geworfen.

Frau Andrich

In dem ersten Beschluss hat der OR gegen den Erhalt und für den Abriss gestimmt. Sie hegt Zweifel, dass der Verein in der Lage sein wird, die Gebäude zu erhalten und zu unterhalten. Problematisch wird die Fördersumme gesehen, die sich deutlich gegenüber dem Erstantrag (Abrisskosten) erhöht hat.

Herr Herbst

Die ehemalige Gaststätte soll als Vereinsraum und Imbiss ertüchtigt werden. Was hier allerdings ertüchtigt werden soll, stand 2013 letztmalig ca. 30 cm unter Wasser.

Herr Dr. Möbius

In der Vergangenheit hatte der OR dem Abriss zugestimmt, da kein Nutzer vorhanden war. Das Rehsumpfbad hat sich nicht getragen. Nunmehr hat sich ein Verein gegründet, Fördermittel wurden aquiriert. Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel besteht darin, die Schäden aus dem Hochwasser zu beseitigen. Die Stadt ist in der Pflicht, die Hochwasserschäden zu beseitigen. Die Stadt saniert die Gebäude und übergibt diese dann an den Verein. Der Verein selbst kann dann die Dächer instand setzen, da die Instandsetzung der Dächer nicht förderwürdig ist. Technisch ist dies ein adurdum.

Er gönnt es dem Verein, dass Idyll im Überflutungsgebiet zu erhalten. Er sieht die Pflicht darin bei der Stadt, angemessene Mittel zur Instandhaltung zu investieren. Allerdings ist auch nicht zu vergessen, dass die Stadt Schwierigkeiten hat, andere Bäder zu erhalten. Hier tut sich ein neues Problemfeld ggf. auf.

Dass die Dächer von der Förderung ausgenommen sind, kann er nicht verstehen.

Herr Juratsch, Mitglied des Vereins

Das Rehsumpfbad ist eines der letzten Flussbäder in Deutschland und sollte aus diesem Grund auch erhalten werden.

Herr Ehm

Mehr als ½ Million € wird für Abriss und Sanierung investiert, ohne dass Schutzmöglichkeiten gegeben sind.

Frau Rupietta, Mitglied des Vereins

Ziel des Vereins ist es, das Rehsumpfbad auch für die Walderseeer zu erhalten.

Der Verein will sich darum kümmern. Mit Fördermitteln aus der Hochwasserschadensbeseitigung ist es möglich, den Abriss nicht mehr benötigter Gebäude und die Sanierung von Gebäuden für den Weiterbetrieb zu gewinnen.

Herr John

Wer haftet bei erneuten Schäden? Ist dann der Verein zuständig? Kann er dies finanziell stemmen?

Herr Dr. Möbius

Macht darauf aufmerksam, dass das Rehsumpfbad im Naturschutzgebiet liegt, der Wald nicht gepflegt wird, damit verringert sich die Abflussmenge. Jedes Hochwasser kann zu einem erneuten Anstau führen.

Frau Andrich

Übernimmt der Verein nach Abriss und Sanierung das Gelände und die aufstehenden Bauten? Wer kommt für Schäden durch Vandalismus auf? Wer ist für die Sicherung der Gebäude zuständig.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Herr Ehm beendet die Diskussion und bittet um Abstimmung.

Der OR lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis: 1:2:2

4.2 Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/278/2017/II-37

Herr Ehm

Allen OR-Mitgliedern liegt die Beschlussvorlage vor. Sie wurde mit der Einladung ausgereicht. Die Beschlussvorlage ist mit den Wehren gründlich beraten worden. Die Probleme und Wünsche sind in der Analyse aufgelistet. Für Instandsetzung und Umbauarbeiten am Feuerwehrgebäude Waldersee werden Baukosten in Höhe von 210,6 T€ veranschlagt. Die Feuerwehrfahrzeuge sind aus dem Jahre 2003. 2028 endet deren Abschreibung. Die Hilfsfristen für Waldersee betragen 10-12 Minuten. Die Walderseer Wehr ist sehr aktiv. Sie trifft sich wöchentlich, um Geräte zu pflegen und kümmert sich intensiv um den Nachwuchs. Sie ist eine der aktivsten Gruppen bei den Freiwilligen Wehren.

Herr Kuhnhold

Der vorhandene Platz reicht nicht aus. Schulungs- und Umkleideräume sind dringend erforderlich. Das Dach muss instandgesetzt werden. Die Mittel für den baulichen Unterhalt sind sehr eng bemessen.

Herr Ehm

Lobt die Arbeit des Amtes 37 ausdrücklich. Mit der Vorlage sind der Stadtrat und die hauptamtlich Verantwortlichen in die Lage versetzt, den Bedarf an Mitteln zu erkennen, dahingehend auch Entscheidungen zu treffen.

Der OR stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert,

- dass er eine e-Mail an das TBA, MG des OR, Ref. 07-2 zu Fallobst von Apfelbäumen in der Walderseer Kreisstraße verschickt hat.
Fazit: Fallobst wurde beräumt.
- dass er eine e-Mail an Amt 37 zu Löcher im Schwedenwall Nord gesendet hat, diese wurde an das LHW weitergeleitet.
- über den FHK-Ausschuss am 20.9.17 im Gebäude der BFW
To-Do-Liste, Pkt. 8: Straße Wasserstadt – Brücke an der Mühle – mobiler Verschluss für den HW-Fall ist genehmigt, FM-Zusage liegt vor, Umsetzung soll in 2018 erfolgen.
Pkt. 15.6: Pumpenanschluss Schwedenwall Nord ist zu tief, kam beim HW nicht zum Einsatz. Auf das hydrolog. Gutachten wurde verwiesen, die Auswertung soll in den nächsten 4 Wochen erfolgen. Verantwortlich für die Einladung ist Büro Macke
Pkt. 15.11: Weg zum Luisium wurde repariert (Gespräche zwischen Stadt, Kulturstiftung und LHW finden statt. Die Stadt ist zuständig für die Auffahrt bis in Höhe Spundwand, von dort bis in die Einfahrt dann ist die Kulturstiftung zuständig.
Rissbildung im Schwedenwall: unterschiedliche Meinung zwischen LHW und Dr. Möbius. OB hat versprochen, dass eine Lösung gefunden wird. Aussage LHW: Der Deich ist standsicher. Der Nachweis ist erbracht. Der Einfluss der Risse auf die Standsicherheit ist nie beurteilt bzw. beachtet worden. Konstruktive Mitarbeit wird angeboten. Die Beweidung kann höchstens einen oberflächlichen Verschluss tätigen. Die Probleme am Deich sind trotzdem vorhanden. Sperrmöglichkeiten vor der Pumpstation Birnbaumweg – hier existieren eine große Menge Empfehlungen aus dem hydrolog. Gutachten. Neuorientierung, Prioritäten zu Gefahren. Vermeidung der inneren Überflutung der Ortslage. Aufgabenstellung vom FM-Geber: bauliche Maßnahmen sollen daraus abgeleitet werden. Herbstdeichschau wird eingefordert.
FL: Termin für gemeinsame Herbstdeichschau
Teilnehmer: Ämter der Verwaltung, OR und Wehrleiter
V: OBM/Kontrolle

Herr Herbst zu Auswertung Walderseefest

- Auf Grund des Sturms sind die Veranstaltungen am Freitag zu 80 % weggebrochen. Der Samstag wiederum war zufriedenstellend. Gästeschwund. Darüber hinaus konkurriert seit 3 Jahren die Ortschaft Kochstedt mit dem Heidefest. Das Walderseefest findet schon länger zu diesem Zeitpunkt statt. Allerdings hat sich der OR Waldersee nunmehr dazu entschieden, das Walderseefest in 2018 auf das Wochenende vom 10./11.08.18 zu verlegen. Auch der Veranstaltungsort soll in 2018 geändert werden.

Herr Ehm

- Die Sitzung des OR Waldersee am 28.11.2017 findet in der Sportlergaststätte statt.

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

- 6.1 Herr Ehm informiert über eine Mitteilung des Pächters der Sportgaststätte Empor Waldersee
In der Gastro-Serie am Mittwoch verweist die Fam. Herzog, Pension am Rotdornweg, dass Sie die Gäste zum Speisen nach Wörlitz etc. verweist.
Im Ort herrscht darüber Unverständnis, zumal die Sportlergaststätte 7 Tage/Woche auf hat. Darüber gibt es auch weitere Gaststätten im Ort.
- Rücksprache mit der MZ

7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Referat 07-2

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen Oktober 2017 -
- aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 31.08.2017 - 2.444 Einwohner
- Übermittlung öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Aktualisierung Baustellenkalender – Stand 20.09.17
- Blitzereinsatz in 09/17
- aktuelle Übersicht zu Budget Waldersee – Stand 26.09.17
- Übermittlung Niederschrift Scooping-Termin „Wilde Mulde“ an OBM und Herrn Dr. Möbius ist erfolgt

Amt 83

- Übermittlung Protokoll der Gewässer-/Deichschau am 19.4.17

ZGM

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

Beantwortung offener Anfragen

zu TOP 9 vom 27.06.17

Prioritätenliste/Vorschlagsliste OR Waldersee für 2018

Die Auszüge sind den zuständigen Fachämtern zur Prüfung und Rückinformation übergeben worden. Nach Vorliegen der Ergebnisse wird der OR informiert.

V: Amt 66-2, Ref. 07-2, EB Stadtpflege

fortlaufende Kontrolle

zu TOP 8.4 vom 27.06.17

BA Herr Heese – Beseitigung Begleitgrün li. und re. der Ziegeleistraße

V: Amt 66-1

WV 17.10.17

zu TOP 8.3 vom 27.06.17

BA Herr Müller – Überprüfung des Warnsystems am BÜ in der Dessauer Straße

V: DVV

WV 17.10.17

zu TOP 8.2 vom 27.06.17

BA Herr Heese – Geschwindigkeitskontrollen in der Igellache

Übermittlung an RBB und Amt 32 ist erfolgt

zu TOP 8.1 vom 27.06.17

BA Herr Heese – Wann erfolgt die Beräumung Rathmannsgraben

V: Amt 66-3

WV 17.10.17

zu TOP 7.2 vom 27.06.17

Herr Ehm – Sachstand bezüglich Umsetzung Beschluss OR/SR zur Endwidmung des Friedhofes

Befindet sich noch in Bearbeitung beim LVA

zu TOP 7.1 vom 27.06.17

Herr Dr. Möbius – Festsetzung der Neuordnung der Trinkwasserfristen

Wegen Krankheit wird um Terminaufschub gebeten.

V: Amt 83

WV 17.10.17

zu TOP 4.4.1 vom 27.09.2016

Herr Dr. Möbius – Instandsetzung der Zufahrt zum Luisium und zur Berme

Keine neuen Erkenntnisse

zu TOP 5.4 vom 28.02.2017

Frau Andrich zu stehendes Wasser bei Starkregen in der Rehsumpfstraße

Auf Grund von Krankheit und Urlaub konnte bisher noch keine Kontrolle erfolgen.

V: Amt 66-1

WV 24.10.17

zu TOP 5.2 vom 28.03.2017

Herr Dr. Möbius – Anfrage zur Bewertung der Standsicherheit des Schwedenwalls

Siehe NS im FHK vom 20.9.17

zu TOP 5.3 vom 25.04.2017

Herr Herbst – Beräumung und Pflege der zurückgebauten Gartenanlage Luisium 48

Werden die Baustellenstraße und die Schilder zur BM zurückgebaut?

V: Amt 66-3

WV 24.10.17

zu TOP 5.5 vom 25.04.2017

Herr Herbst – Instandsetzung des Radweges hinter dem Deichtor östlich des Deiches bis in Höhe Flutbrücke

Auf Grund von Krankheit und urlaubsbedingt konnte der SV noch nicht bearbeitet werden. Es wird um Terminaufschub gebeten.

V: Amt 66-1

WV 24.10.17

zu TOP 5.1 vom 30.05.2017

Herr John – Nichtabfließen des Regenwassers in den Kanälen der Coswiger Straße

Urlaubs- und krankheitsbedingt konnte der SV noch nicht kontrolliert werden. Es wird um Terminaufschub gebeten.

V: Amt 66-1

WV 24.10.17

zu TOP 6.1 vom 30.05.2017

BA Herr Glocke zu kurzfristige Überprüfung des Bahnübergangs Wörlitzer Brücke (loses Brett)

Die Stellungnahme der DVV steht noch aus.

WV 24.10.17

8 Einwohnerfragestunde

keine

12 Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die Sitzung des OR Waldersee im November 2017 findet in der Sportgaststätte statt.

Dessau-Roßlau, 22.11.17

Lothar Ehm
Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer

